

Herren Landesklasse Gr. 2

TV Markgröningen : TSV Löchgau
Samstag, 25.02.2023, 18:00 Uhr

TV Markgröningen gegen TSV Löchgau: knapp nach Punkten und Sätzen

Dank dem mittleren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Löchgau das Spiel in der Herren Landesklasse Gr. 2 beim TV Markgröningen am Samstagabend mit 9:6 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Samstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Hervorzuheben ist, dass die Heim-, wie auch die Gastmannschaft unter Einsatzes von Ersatzspielern spielte. Wie eng der Mannschaftskampf wirklich war, zeigte am Ende das Satzverhältnis von 32:31.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten Ansel / Thiele beim 2:3 gegen Gerstenberger / Holoch leisten. Am Ende verloren sie jedoch knapp. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Gerstenberger / Holoch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwangen Stralau / Herbig Hiel / Senns in fünf Sätzen. Nach eher keinem so guten Start in das Spiel und Verlust des ersten Satzes gewannen Schwerdtle / Bauhofer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Nach den anfänglichen Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Genügend spielerische Mittel hatte Niklas Stralau letztlich an der Hand, um sich gegen Markus Hiel durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Mit nur einem Satzverlust ging Jochen Ansel gegen Martin Gerstenberger durchs Ziel, denn das Spiel endete mit einem 3:1-Erfolg. Wenig später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte daraufhin Fabian Herbig beim 2:3 gegen Roland Ivenz leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Ein Satz reichte nicht, weshalb Christoph Schwerdtle das Spiel gegen Martin Senns, der im Vorfeld anhand der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Mats Thiele bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Timon Holoch. Das folgende Einzel zwischen David Bauhofer und Rüdiger Weiß endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Mit nur einem Satzverlust ging am Nachbartisch Niklas Stralau gegen Martin Gerstenberger durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Fünf Sätze beharkten sich Jochen Ansel und Markus Hiel, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Unglücklich war Fabian Herbig in der Begegnung gegen Martin Senns, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Senns mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte daraufhin Christoph Schwerdtle letztlich im Repertoire, um Roland Ivenz final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. 8:7 (Schwerdtle) bzw. 13:7 (Ivenz) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim wenig später folgenden 12:10, 11:5, 11:5 gegen Rüdiger

Weiß fand Mats Thiele von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Eine knappe Niederlage gab es dagegen für David Bauhofer beim 5:11, 7:11, 11:8, 11:6, 10:12 gegen Timon Holoch. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Holoch mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist der TV Markgröningen nun ein Punktekonto von 19:9 Punkten auf, während der TSV Löchgau vor dem nächsten Spiel, das am 18.03.2023 gegen die TSF Ditzingen ansteht, 14:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TV Markgröningen bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 04.03.2023 gegen die TSG Steinheim/M..

Statistik:

TV Markgröningen

Doppel: Ansel / Thiele 0:1, Stralau / Herbig 1:0, Schwerdtle / Bauhofer 1:0

Einzel: N. Stralau 2:0, J. Ansel 1:1, F. Herbig 0:2, C. Schwerdtle 0:2, M. Thiele 1:1, D. Bauhofer 0:2

TSV Löchgau

Doppel: Hiel / Senns 0:1, Gerstenberger / Holoch 1:0, Ivenz / Weiß 0:1

Einzel: M. Gerstenberger 0:2, M. Hiel 1:1, M. Senns 2:0, R. Ivenz 2:0, R. Weiß 1:1, T. Holoch 2:0